



Anteil der Einfuhren nach Sachsen-Anhalt aus am wenigsten entwickelten Ländern seit 2014 mehr als verdoppelt

Der Anteil der Einfuhren aus am wenigsten entwickelten Ländern stieg in Sachsen-Anhalt seit 2014 um 121 %. Wie das Statistische Landesamt anlässlich der deutschen Aktionstage zur Nachhaltigkeit mitteilt, erreichte Sachsen-Anhalt damit das für 2030 angestrebte ökonomische Nachhaltigkeitsziel zur Verbesserung der Handelschancen der Entwicklungsländer bereits 2024. Dieses sieht eine Erhöhung des Anteils um 100 %, also eine Verdoppelung, gegenüber 2014 bis 2030 vor.

Damit gehört Sachsen-Anhalt neben Baden-Württemberg, Thüringen, Hessen, Brandenburg, Bayern, Saarland und Berlin zu den 8 Bundesländern, die das Ziel einer Verdoppelung des Einfuhranteils bereits erreicht haben. Im Bundesdurchschnitt lag der Anstieg bei 65 %.

Nach vorläufigen Ergebnissen betrug 2024 der Anteil der Einfuhren aus am wenigsten entwickelten Ländern an allen Einfuhren nach Sachsen-Anhalt 1,70 % (435 Mill. EUR). Damit lag Sachsen-Anhalt über dem bundesweiten Wert von 1,17 % und hatte im Vergleich zu den anderen Bundesländern den vierthöchsten Anteil.

Diese und weitere spannende Entwicklungen zeigt ein von den Statistischen Landesämtern herausgegebenes [Dashboard zur Nachhaltigen Entwicklung](#). Das interaktive Angebot ermöglicht den Vergleich aller Bundesländer anhand von Indikatoren zur Messung der nachhaltigen Entwicklung.

Die deutschen Aktionstage zur Nachhaltigkeit, die seit 10 Jahren Teil der European Sustainable Development Week sind, fokussieren sich in diesem Jahr auf das Thema Ernährung, denn Nachhaltigkeitsziele gibt es nicht nur im Bereich Umwelt. Insgesamt gibt es 17 Nachhaltigkeitsziele, darunter Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele – Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen. Hierzu werden in Deutschland unter anderem die Einfuhren aus am wenigsten entwickelten Ländern betrachtet mit dem Ziel die Handlungschancen der Entwicklungsländer zu verbessern.

Methodische Hinweise

Am wenigsten entwickelte Länder (least developed countries) sind Empfänger öffentlicher Entwicklungsgelder des Ausschusses für Entwicklungszusammenarbeit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD-DAC). Eine Übersicht über diese ist zu finden unter: <https://www.oecd.org/en/topics/oda-eligibility-and-conditions/dac-list-of-oda-recipients.html#list-updates>

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Die dargestellten Ergebnisse stammen aus der Außenhandelsstatistik. Das Statistische Landesamt weist darauf hin, dass die Außenhandelsstatistik bei den Importen nur das Herkunftsland des jeweils letzten Lieferanten, der entsprechenden Lieferung erfasst. Bei längeren Lieferketten ist das ursprüngliche Herstellungsland nicht mehr nachvollziehbar.